



SCHWEIZERISCHER VERBAND FÜR SENIORENFRAGEN  
ASSOCIATION SUISSES DES AÎNÉS (ASA)  
ASSOCIAZIONE SVIZZERA DEGLI ANZIANI (ASA)  
ASSOCIAZIUN SVIZRA D'ATTEMPADS (ASA)

## RESOLUTION

Der Schweizerische Verband für Seniorenfragen SVS engagiert sich mit Sachkenntnis in der nationalen Alterspolitik. Der SVS wurde 1971 gegründet, ist ein Verein gemäss ZGB, hat 18 juristische Personen als Mitglieder und umfasst mit den Unterorganisationen rund 40'000 Einzelpersonen. Der SVS ist eine der beiden Trägerorganisationen des Schweizerischen Seniorenrates.

In Erfüllung des Postulats 24.3085 von Ständerat Simon Stocker (SP/SH) mit dem Begehren „Überarbeitung und Aktualisierung der nationalen Alterspolitik“ ersuchen die am Kongress Teilnehmenden den Bundesrat, die neue Strategie für eine schweizerische Alterspolitik in einem Bericht innert zwei Jahren bis Oktober 2026 auszuarbeiten und vorzustellen.

Damit zusätzliche Verbindlichkeit erreicht wird, haben National- und Ständerat im Rahmen eines Grundsatz- und Planungsbeschlusses (Art. 28 ParlG) über den Bericht zu entscheiden.

Der Bundesrat wird ersucht, davon Kenntnis zu nehmen, dass der SVS ein relevanter Akteur in der nationalen Alterspolitik ist. Der SVS erwartet vom Bundesrat eine Einladung zur Mitarbeit bei der Neugestaltung der Alterspolitik der Schweiz gemäss Auftrag des Ständerates.

Der Bericht über die neue alterspolitische Strategie soll sich u.a. mit den folgenden für den SVS wichtigen Themenbereichen befassen und konkrete Lösungen aufzeigen, die politisch umzusetzen sind:

1. Sicherstellen einer ausreichenden und qualitativ guten medizinischen Versorgung der älteren Menschen stationär und ambulant.
2. Schaffen von Rechtsgrundlagen für die Finanzierung der Betreuung von älteren Menschen inklusive Palliativ Care.
3. Bereitstellen von genügend altersgerechtem Wohnraum.
4. Sicherstellen eines einfachen, diskriminierungsfreien und anonymen Zugangs zum öffentlichen Verkehr.
5. Schaffen von Rahmenbedingungen, die den älteren Menschen respektieren und ihm ein Altern in Würde und mit angemessener Lebensqualität ermöglichen.

Bern, den 1. Oktober 2024

SVS Schweizerischer Verband für Seniorenfragen

Rudolf Joder  
Präsident

Denise Moser  
Vizepräsidentin

Ulrich Brügger  
Geschäftsführer

Die vorliegende Resolution wurde von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern am SVS-Kongress vom 1. Oktober 2024 in Bern „Die Schweiz in 10 Jahren aus der Perspektive der demografischen Entwicklung“, verabschiedet. Sie wurde Frau Nationalrätin Vroni Thalmann-Bieri zu Händen des Bundesrates und der Eidgenössischen Räte persönlich übergeben.